

## EINLADUNG

### Internal Investigations Ein Mittel der Praxis und seine rechtlichen Grenzen

Internal Investigations gehören spätestens seit dem Siemens-Fall zu einem Phänomen, das nicht mehr nur in den USA, sondern auch in Deutschland nicht mehr weg zu denken ist.

Die praktische Bedeutung interner Ermittlungen ist nicht mehr zu ignorieren – oftmals werden sie aber immer noch angestoßen oder zumindest motiviert durch ausländische Behörden.

Wie mit den Ergebnissen interner Ermittlungen in Deutschland umgegangen wird, ist immer noch ein von der Praxis ungelöstes Problem. Die Justiz hatte bislang nur über pathologische Fälle zu entscheiden – so dass eine klare Rechtslage bislang nicht existiert. Dazu kommt, dass Unsicherheiten bestehen, wie weit solche Ermittlungen überhaupt gehen dürfen, um in einem anschließenden Prozess verwertbar zu sein.

Diskutieren Sie mit uns über diese Fragen, mit Teilnehmern auf dem Podium aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Anwaltschaft und einem Vertreter des 1. Strafsenats des BGH am

**Mittwoch, den 5.10.2016**  
**17:00-20.30 Uhr**  
**Juristische Fakultät der Universität Leipzig**  
**Raum 4.33**  
**Burgstraße 21,**  
**04109 Leipzig (Nähe Neues Rathaus).**

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rechtsanwälte wird eine Fortbildungsbescheinigung für 2,5 Stunden gem. § 15 FAO ausgestellt werden.

### Programm

17:00 h: **Begrüßung**, RA Dr. Michael Racky, AK Compliance, Fraud, Investigations der WisteV; Prof. Dr. Katharina Beckemper, Universität Leipzig

17:15 h: **Opening Statements**

Doktorand Robert Wilkens, Leipzig

RA Dr. Jens Burgard, Compliance Legal, Siemens AG, Erlangen

RA Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht, Wessing & Partner, Düsseldorf

RA Dr. Markus Rübenstahl, Tsambikakis & Partner, Köln

RiBGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher, 1. Strafsenat, Karlsruhe

18:15 h: **Networking-Pause**

WisteV e.V. lädt Sie ein zu einem Imbiss mit Gelegenheit des Kennenlernens.

18:35 h: **Diskussion** mit dem Plenum

20:00 h: **Schlusswort**: RA Dr. Michael Racky, AK Compliance, Fraud, Investigations der WisteV; Prof. Dr. Katharina Beckemper, Universität Leipzig

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Diskussion bei einer kleinen Stärkung fortzusetzen.



## Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e. V.

**WisteV** ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

**WisteV** wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Weitere Informationen über WisteV und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter [www.wistev.de](http://www.wistev.de)

Das **DZWist** ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Diskussion über Themen des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts zwischen Wissenschaft und Praxis.

Der Verein ist ursprünglich hervorgegangen aus der Schriftleitung und Redaktion der NZWist, mit der zwar weiterhin eine enge Kooperation angestrebt ist, der Verein soll aber offen für alle sein. Das DZWist bietet neben der alljährlichen Veranstaltung an der Uni Heidelberg Vortragsreihen, Symposien und Fortbildungen an, die an mehreren Universitätsstandorten in Deutschland stattfinden.

Mehr erfahren Sie auf unserer Facebook-Seite.

## Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung „**Internal Investigations**“ teil.

Name/Unternehmen/Institution: .....

.....

E-Mail-Adresse: .....

Adresse: .....

.....

Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution: .....

.....

E-Mail-Adresse: .....

Adresse: .....

.....

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

### Anmeldungen an:

Email: [schurig@rz.uni-leipzig.de](mailto:schurig@rz.uni-leipzig.de)

Telefax: 0341-9735289


**Um Anmeldung bis zum 03.10.2016 wird gebeten**

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.



# WisteV

Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.



**EINLADUNG**  
**Internal Investigations**  
**Ein Mittel der Praxis und seine**  
**rechtlichen Grenzen**